Helmut Richter

Gedanken zu Einstein, Planck und Feynman

Shaker Verlag
Aachen 2011

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Die vorliegende Publikation ist eine erweiterte und überarbeitete Ausgabe des Werkes *Das funktionalanalytische Diskontinuum physikalischer Räume* aus dem Jahr 2004.

Copyright Shaker Verlag 2011
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-0344-4
ISSN 0945-0963

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Ein neues Weltbild

Erschienen im **Shaker Verlag-Aachen 2011** unter dem Titel:

Gedanken zu Einstein, Planck und Feynman

Daraus ein Beispiel der Buchseite 90 :

Nachdem alle Elementarsysteme stets eine äußere und nach innen zu mehrere Grenzgeschwindigkeiten ihrer Bestandteile besitzen, wollen wir das Gesetz P23 als fortlaufende Addition von Geschwindigkeitsquadraten auffassen. Für die Bindung negativer Elementaritäten, zum Beispiel für Elektronen :

$$\textbf{(Außengeschwindigkeit)}^2 + \Sigma_n \textbf{(Innengeschwindigkeiten)}^2 = c^2$$

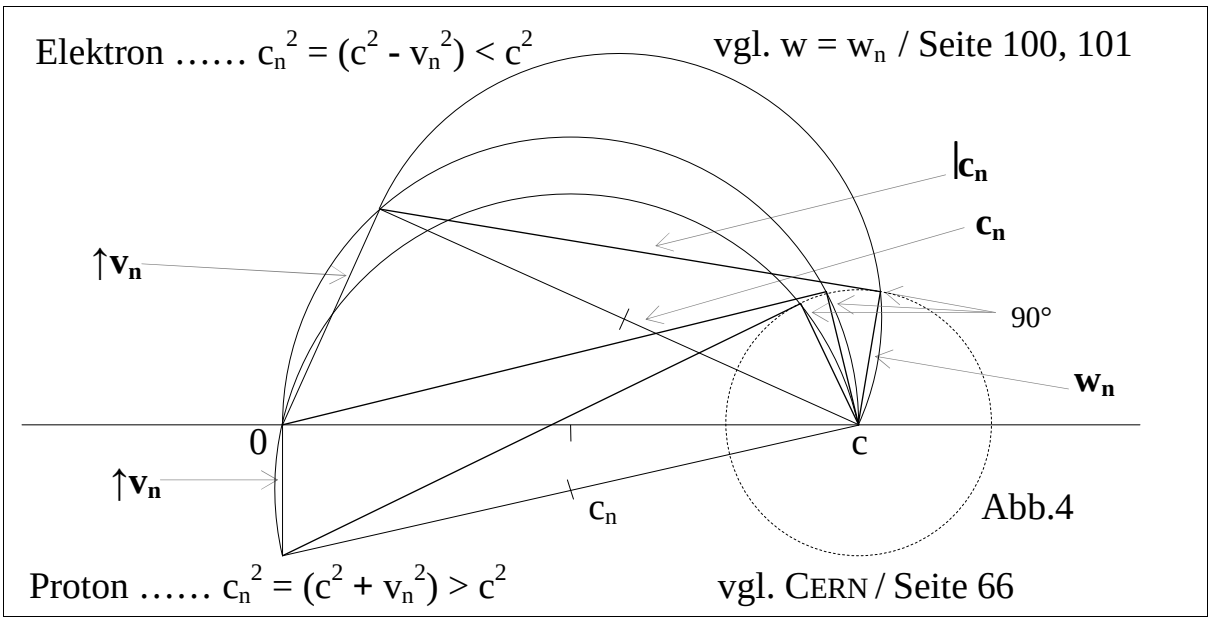
Daraus ergibt sich für Ätronen (P20) und Quantonen (P19) gemäß P23 die Beziehung : ..... $\mathbf{v_n^2 + |c_n^2 + w_n^2 = c^2}$ **P24**

Mit steigendem n ($v_n \rightarrow c$) gehen also die inneren Geschwindigkeiten ……

$|c_n$ und w_n gemeinsam gegen Null siehe oben!

Wir haben den funktionalen Freiraum für Bewegungsänderungen - als Folge elementarer Gravitonenhäufungen - vor uns. So eine Gravitonenhäufung findet aber in jedem Ätron Ä eines Quantons Q in Elementarteilchen T statt.

Die zeichnerische Darstellung systembezogener Geschwindigkeiten bietet so (inklusive aller Beziehungen von Seite 66) folgende Übersicht:



1) $c_n \equiv c'$ ..... ergibt sich - entgegen zu „Lorentz-Einstein“ - für das erdbezogene v_n !
Konsequenz :
2) Rotverschiebung des kosmischen Lichtes auch von querbewegten Sternen !